Herren Bezirksklasse C Gruppe 3 Neustadt Nord (Bayerischer TTV - Oberfranken-West)

FC Adler 1919 Weidhausen IV : SG Köppelsdorf IV
Dienstag, 26.09.2023, 20:00 Uhr

Butz und Vollrath bleiben gegen die SG Köppelsdorf IV ungeschlagen

Kurzer Jubel herrschte am Dienstagabend beim Heimteam des FC Adler 1919 Weidhausen IV, als Uwe Butz das Einzel gewinnen und damit den Sieg in der heimischen Halle gegen die SG Köppelsdorf IV bereits vorläufig sicherstellen konnte. Erfolgsgaranten waren insbesondere Butz und Vollrath, die all ihre Partien siegreich gestalteten. Nach 2 Stunden war das Spiel beendet.

Der Mannschaftskampf lief wie folgt ab: Stark im Hintertreffen waren Butz / Stengel nach einem Zweisatzrückstand, machten Schuchert / Mehlfeld dann jedoch noch einen Strich durch die Rechnung und gewannen das Match noch im finalen Durchgang. Beim 3:1-Sieg von Vollrath / Thiel gegen Lobeck / Jahn ging nur der erste Satz verloren. Nach den ersten Spielen standen sich nun der Topspieler des Gastgebers und die Nummer 2 des Gastteams bei einem Stand von 2:0 gegenüber. Sah der 2:0-Satzrückstand im Match von Marc Vollrath gegen Hans-Jürgen Lobeck bereits wie eine Vorentscheidung aus, so kämpfte sich Marc Vollrath zurück ins Spiel und gewann es noch im Entscheidungssatz. Auf dem falschen Fuß erwischte Uwe Butz seinen Gegner Jens Schuchert beim überzeugenden Triumph ohne Satzverlust. Beim Stand von 4:0 ging es nun weiter, als das untere Paarkreuz die Schläger kreuzte. Es war ein langes Spiel, bis Andreas Stengel seine Fünf-Satz-Niederlage gegen Wolfgang Jahn quittieren musste. Letztlich ging der Punkt aber in einem umkämpften Spiel dann doch an die Gäste. Eine unterm Strich sehr ausgeglichene Partie. Bemerkenswert war der Verlauf des Entscheidungssatzes, der mit nur zwei Punkten Vorsprung endete. Nicht ganz mithalten konnte Andreas Thiel, beim 1:3 gegen Gerold Mehlfeld, obwohl er nicht komplett chancenlos war. Beim Stand von 4:2 gingen die Spitzenspieler des FC Adler 1919 Weidhausen IV und der SG Köppelsdorf IV in die Box. Marc Vollrath hatte, entgegen der im Vorhinein als ausgeglichen eingeschätzten Partie, gegen Jens Schuchert bei seinem 3:0 dagegen wenig Schwierigkeiten. Glücklich über seinen 3:2-Erfolg gegen Hans-Jürgen Lobeck war danach der Gastgeber Uwe Butzgalten die beiden doch auf dem Papier als etwa gleichstark. Bereits vor den weiteren Einzeln des Tages stand damit der Erfolg für das Heimteam vorzeitig fest. Lange umkämpft war dann das vor der Partie auf Basis der TTR-Werte bereits als sehr eng eingeschätzte Spiel zwischen Andreas Stengel und Gerold Mehlfeld, ehe sich der Gastgeber mit 11:7, 11:5, 5:11, 4:11, 11:6 durchsetzen konnte. Bevor die beiden Vierer an den Tisch gingen, stand es somit 7:2. In einem sehr ausgeglichenen Spiel bezwang Andreas Thiel Wolfgang Jahn in fünf Sätzen. Mit dem letzten Match des Tages fand ein rückblickend eher einseitiger Mannschaftskampf sein Ende.

Nach diesem Sieg geht der FC Adler 1919 Weidhausen IV am 10.10.2023 mit Rückenwind ins nächste Spiel gegen den FC/TSV Rödental, während die SG Köppelsdorf IV am 06.10.2023 gegen die TTG Neustadt-Wildenheid IV versuchen wird, die Niederlage wettzumachen.

Statistik:
FC Adler 1919 Weidhausen IV
Doppel: Butz / Stengel 1:0, Vollrath / Thiel 1:0
Einzel: M. Vollrath 2:0, U. Butz 2:0, A. Stengel 1:1, A. Thiel 1:1
SG Köppelsdorf IV

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 26.09.2023 (23:00) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").

Doppel: Schuchert / Mehlfeld 0:1, Lobeck / Jahn 0:1
Einzel: J. Schuchert 0:2, H. Lobeck 0:2, G. Mehlfeld 1:1, W. Jahn 1:1

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 26.09.2023 (23:00) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").